

Betreff: ready4work

Gifhorner Rundschau  
Rubrik:

vom: 6. August 2010

## Lernstrategien und Kochen mit der Landrätin

Das neue Programm des Kreisbildungszentrums bietet rund 740 Kurse – Neues EU-gefördertes Projekt „Beruf und Sprache“

Von Anja Alisch

**GIFHORN. Lernen, Lernwege und geistige Fitness sind zentrales Thema des neuen Kursangebots des Kreisbildungszentrums. Interessierte können zwischen 740 Veranstaltungen wählen.**

„Wir stehen mit unserem Namen als Organisator für das Lernen. Also müssen wir dafür sorgen, dass das auch seinen Platz in der Gesellschaft findet“, sagt Geschäftsführerin Irene Siemann. „Wir erfüllen den Bildungsauftrag landkreisweit.“ Mit Blick auf die neue Rechtsform der gemeinnützigen GmbH betont sie: „Für den Kunden und bei den Kursen ändert sich fast nichts. Wir können nur schneller auf Anfragen reagieren oder über Gebühren und Rattenbatterien entscheiden ohne eine politische Entscheidung abwarten zu müssen wie bisher.“ Dies sei auch wichtig, so Fachberater Ulf Neumann: „Der Bereich Bildung auf Be-

stellung ist ein immer weiter wachsendes Segment.“

Das Semester startet am Sonntag, 29. August, um 11 Uhr mit einer Matinee rund ums Lebenslange Lernen. Es gibt kleine Übungen für die Gedächtnisschulung.

Im Bereich des Sprachunterrichts beteiligt sich das Bildungszentrum an einem Projekt des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge. Das Kursangebot „Beruf und Sprache“ wird über den Europäischen Sozialfonds gefördert und soll Menschen mit Migrationshintergrund helfen, sich über den Spracherwerb für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

Neu dabei sind auch zwei Männerfrühstücke, die sich mit den Themen „Gewalt – Konflikte – Aggression“ und Gesundheit befassen.

Im Bereich Literatur ist eine Veranstaltungsserie rund um Kurt Tucholsky vorgesehen. Anlass ist der 75. Todestag des Dichters, Journalisten und Satirikers. Neben einer Ausstellung wird es einen Filmnachmittag mit „Rheinsberg“, eine Autoren-

lesung und einen Abend mit Liedern und Texten geben.

Im Zuge des Jubiläums „125 Jahre Landkreis Gifhorn“ stehen die Wüstungen (verfallene Dörfer) im Mittelpunkt. Eine Wittinger Molkerei soll Einblicke in regionale Lebensmittelproduktion und traditionelles Handwerk bieten.

Die Frage „Wie schmeckt mein Landkreis?“ beantwortet ein „Koch-Event“ mit Landrätin Marion Lau am 5. November. Gemeinsam werden heimische Produkte verarbeitet und gekostet. Der Erlös des Abends kommt der Ausbildungsplatzinitiative „ready4work“ zugute.

Zurzeit arbeiten rund 300 Dozenten und 90 Musiklehrer im Kreisbildungszentrum. Es entstehen neue Räume für die Rock- und Popschule, die im Herbst eröffnet werden.

Das Programmheft ist in einer Auflage von 13 000 Stück erschienen, kann aber auch im Internet unter [www.bz-gifhorn.de](http://www.bz-gifhorn.de) heruntergeladen werden. Dort sind auch Anmeldeunterlagen möglich.



Das Programm des Bildungszentrums ist fertig: Wolfgang Böser (links), Jana Klem, Peter Bönisch, Dorothea Kießler, Ulf Neumann und Irene Siemann stellen das Angebot vor. Foto: Alisch